

=====

ACIPSS-newsletter

-collecting intelligence news of today  
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 24/2007  
date: 20.Juni 2007  
from: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)  
contact: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)  
ISSN: 1993-4939

contents:

436/07 Buchtipp: Israels KP spionierte für die Sowjets  
437/07 Buchtipp: Anton Holzer „Die andere Front“  
438/07 Buchtipp: Liwinenko-Witwe bezichtigt Putin des Mordauftrages  
439/07 Terrornews weltweit  
440/07 Sudan denies intelligence cooperation with U.S. on Iraq  
441/07 Spionageaffäre beim österreichischen Bundesheer  
442/07 Russland ermittelt gegen Lugowoj wegen Spionage für Briten  
443/07 England ehrt russischen Spion  
444/07 Die Rolle der „language specialists“ der CIA  
445/07 FBI violated legal rules  
446/07 Google wieder im Zwielficht  
447/07 Mafia betrieb Piratensender für codierte Meldungen  
448/07 Eidgenossen erschossen NS-Spione  
449/07 Vormaliger Schweizerischer Geheimdienstchef rehabilitiert  
450/07 Leipziger Verfassungsschutz ermittelt gegen  
Korruptionsnetzwerk  
451/07 Schwere Vorwürfe gegen BIRTHLER-Behörde  
452/07 Film über Franz Fuchs  
453/07 Media Alert: Besatzungskinder  
454/07 RAMESH THAKUR: MULTILATERALISM UNDER CHALLENGE?

436/07-----  
Buchtipp: Israels KP spionierte für die Sowjets

-----  
Einem aktuell erschienen Buch über den Sechstagekrieg sind zwei  
interessante Fakten zu entnehmen: Zum einen wurden die nukleare Aufrüstung  
Israels vom Chef der Israelischen Kommunistischen Partei an den Kreml  
verraten. Und zum zweiten geht aus Berichten der österreichischen (!!)  
Botschaft in Tel Aviv hervor, was Israel bis dato immer bestritten hatte:  
nämlich dass sehr wohl sowjetische Offiziere in israelische  
Kriegsgefangenschaft geraten waren und still und heimlich den Sowjets  
übergeben wurden. (a,b)

(a) Isabella Ginor und Gideon Remez: „Foxbats over Dimona“, Yale University  
Press 2007, 304 Seiten, ISBN-10: 0300123175, ISBN-13: 978-0300123173, 21,90  
Euro.

(b) [http://www.juedische.at/TCgi/\\_v2/TCgi.cgi?target=home&Param\\_Kat=3&Param\\_RB=4&Param\\_Red=7898](http://www.juedische.at/TCgi/_v2/TCgi.cgi?target=home&Param_Kat=3&Param_RB=4&Param_Red=7898)

437/07-----  
Buchtipp: Anton Holzer „Die andere Front“

-----  
Wie sich die Fotografie durch den Krieg zum Massenmedium entwickelte, wie  
der Alltag der Kriegsfotografen aussah und nach welchen Gesichtspunkten  
Zensur vorgenommen wurde - mit diesen und anderen Aspekten hat sich der  
Fotohistoriker Anton Holzer in einem zweieinhalbjährigen Forschungsprojekt

beschäftigt, das Ergebnis ist dieses Buch, ein Bildband mit großteils unveröffentlichten Fotos und Essays. (a-d)

(a) Anton Holzer: Die andere Front. Fotografie und Propaganda im Ersten Weltkrieg. Darmstadt: Primus 2007. 368 Seiten mit 520 Abb. ISBN 978-3-89678-338-7. 39,90 Euro.

(b) [http://www.primusverlag.de/detail.php?artikel\\_id=116557573778&PHPSESSID=60ae3ad6134b51ad5ee17d1dbf9e5371](http://www.primusverlag.de/detail.php?artikel_id=116557573778&PHPSESSID=60ae3ad6134b51ad5ee17d1dbf9e5371)

(c) <http://www.falter.at/web/shop/detail.php?id=20491&SESSID=085592e35a5260c6db22fcd8017beb87>

(d) Presse 18.Juni 2007, S.28

438/07-----

Buchtip: Liwinnenko-Witwe bezichtigt Putin des Mordauftrages

Die Witwe des mittels nuklearem Material vergifteten Ex-KGB-Agenten Liwinnenko bezichtigt in ihrem eben erschienen Buch Präsident Putin, die Ermordung ihres Mannes angeordnet zu haben. Das Buch enthält an sich keine neuen Erkenntnisse oder Beweise. (a-g)

(a) Alex Goldfarb und Marina Liwinnenko: „Tod eines Dissidenten“, Hamburg: Hoffmann und Campe 2007, ISBN:978-3-455-50045-5, Euro 20,60

(b) Wiener Zeitung, 16. Juni 2007, S.6

(c) Neue Züricher Zeitung, 16./17. Juni 2007, S.4

(d) Kurier, 17. Juni 2007, S.8

(e) Die Welt, 14. Juni 2007, S.10

(f) [http://www.hamburg-nachrichten.de/hamburg\\_nachrichten\\_details687.htm](http://www.hamburg-nachrichten.de/hamburg_nachrichten_details687.htm)

(g) <http://www.perlentaucher.de/artikel/3927.html>

439/07-----

Terrornews weltweit

- Im Irak sind erneut Anschläge auf sunnitische Moscheen verübt worden, darunter auch die berühmte "Goldene Moschee" von Samarra, eines der vier wichtigsten schiitischen Heiligtümer im Irak. (a,b) Angeblich sollen auch irakische Polizeikräfte in das Attentat involviert sein. (c)
- In Afghanistan wurde ein Selbstmordanschlag auf eine NATO-Konvoi verübt, bei dem mindestens vier Passanten starben und mehrere Menschen verletzt wurden. (d)
- Viereinhalb Jahre nach den Terroranschlägen von Bali ist einer der gesuchtesten Köpfe der islamistischen Terrororganisation „Jemaah Islamyiah“ festgenommen worden. (e-i)
- Tony Blair agreed to commit British troops to battle in Iraq in the full knowledge that Washington had failed to make adequate preparations for the post war reconstruction of the country. (j)
- It started as a well-planned settling of scores between rival political factions. But by the end of last week Palestinians seemed on the brink of civil war as two conflicting governments vowed to defeat each other. (k)
- Seven children were killed in an air strike by the U.S.-led coalition on a compound in eastern Afghanistan where al Qaeda fighters were believed to be gathered on Sunday, according to a U.S. military statement. (l)
- Seven men have been jailed for up to 26 years over an al-Qaeda-linked plot to kill thousands in the UK and US. (m)
- US forces in Iraq have launched a major security offensive around Baghdad. (n)
- Two Katyusha rockets exploded near the northern Israeli border town of Kiryat Shmona. There were no casualties, but roads and vehicles were damaged. (o)

- Up to 20 people have been killed in clashes between joint Iraqi and British forces and Shia militia in southern Iraq, military leaders say. (p)
- The US military's outgoing top commander, Gen Peter Pace, says he opposed the decision to replace him at the end of his first term. (q)
- Bei dem größten Anschlag seit dem Sturz des radikal-islamischen Taliban-Regimes in Afghanistan wurden am Sonntag 35 Menschen in Kabul getötet. (r)
- Die Chancen für den entführten Österreicher Bert Nussbaumer stehen schlecht. Der schiitische Politiker Salem Hassan, offizieller Österreich-Repräsentant des Islamic Council of Irak (ICI) war kürzlich im Irak und berichtete, dass Nussbaumer und seine entführten Kollegen für einen CIA-Agenten gehalten werden und verschwunden bleiben. (s)

- (a) <http://news.orf.at/?href=http%3A%2F%2Fnews.orf.at%2Fticker%2F256459.html>
- (b) <http://www.oe24.at/zeitung/welt/weltpolitik/article143588.ece>
- (c) <http://www2.onnachrichten.t-online.de/dyn/c/11/31/69/26/11316926.html>
- (d) [http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,,OID6942672\\_,00.html](http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,,OID6942672_,00.html)
- (e) <http://www.tagesanzeiger.ch/dyn/news/ausland/762128.html>
- (f) <http://www.kurier.at/nachrichten/ausland/81940.php>
- (g) <http://www.nachrichten.ch/detail/278545.htm>
- (h) [http://www.europolitan.de/cms/?s=ep\\_tagesmeldungen&mtid=7044&tid=2](http://www.europolitan.de/cms/?s=ep_tagesmeldungen&mtid=7044&tid=2)
- (i) [http://www.diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/310940/index.do?\\_vl\\_backlink=/home/politik/index.do](http://www.diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/310940/index.do?_vl_backlink=/home/politik/index.do)
- (j) [http://observer.guardian.co.uk/uk\\_news/story/0,,2104966,00.html](http://observer.guardian.co.uk/uk_news/story/0,,2104966,00.html)
- (k) <http://observer.guardian.co.uk/world/story/0,,2104858,00.html>
- (l) <http://edition.cnn.com/2007/WORLD/asiapcf/06/18/afghan.airstrike/index.html>
- (m) [http://news.bbc.co.uk/2/hi/uk\\_news/6755797.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/uk_news/6755797.stm)
- (n) [http://news.bbc.co.uk/2/hi/middle\\_east/6759409.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/middle_east/6759409.stm)
- (o) [http://news.bbc.co.uk/2/hi/middle\\_east/6761725.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/middle_east/6761725.stm)
- (p) [http://news.bbc.co.uk/2/hi/middle\\_east/6762655.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/middle_east/6762655.stm)
- (q) <http://news.bbc.co.uk/2/hi/americas/6759115.stm>
- (r) [http://www.diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/311029/index.do?direct=311177&\\_vl\\_backlink=/home/index.do&selChannel=103](http://www.diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/311029/index.do?direct=311177&_vl_backlink=/home/index.do&selChannel=103)
- (s) Profil 25, 18. Juni 2007, S.34f

440/07-----  
 Sudan denies intelligence cooperation with U.S. on Iraq

Sudan's National Intelligence and Security Service (NISS) Wednesday denied reports that it was assisting the United States by gathering information about the insurgency in Iraq for the U.S. In a statement, the NISS stressed that it had conducted cooperation with the UN Central Intelligence Agency on the Sudanese soil, not the U.S. spy agency Central Intelligence Agency (CIA).

[http://english.people.com.cn/200706/13/eng20070613\\_383821.html](http://english.people.com.cn/200706/13/eng20070613_383821.html)

ACIPSS commentary: no "Central Intelligence Agency" is known to be a department of the UN

441/07-----  
 Spionageaffäre beim österreichischen Bundesheer

Am 13. Juni 2007 wurde bekannt, dass ein österreichischer Unteroffizier der Fliegerkräfte und ein russischer Staatsangehöriger wegen des Verdachtes der

Spionage verhaftet wurden. (a) Den Amtshandlungen (der Unteroffizier wurde in seinem Haus in Gmunden und der Russe am Salzburger Hauptbahnhof verhaftet, es gab Hausdurchsuchungen in Gmunden und in der Kaserne Hörsching) vorangegangen waren aufwendige Ermittlungen des Abwehramtes des Bundesheeres. (b-p) Die Verhaftung dürfte diplomatische Folgen haben. (q-v) Der Festgenommene war nämlich bei der russischen Botschaft akkreditiert und genoss diplomatischen Schutz. (x) Russland protestierte gegen die Verhaftung des Spions (y-bb) und zitierte den österreichischen Botschafter in Moskau ins Außenamt. Dem Russen droht eine Auslieferung nach Deutschland. Aber auch von russischer Seite will man die Festnahme seines Staatsbürgers in Österreich klären. Für die Strafrechtliche Folgen von Spionage in Österreich siehe. (cc-hh)

#### **ACIPSS-Analyse:**

zum strafrechtlichen Hintergrund: Das österreichische Strafgesetzbuch stellt nur die nachrichtendienstliche Tätigkeit zum Nachteil der Republik unter Strafe. Da es sich den Presseberichten zufolge aber um deutsche Elektronikbaupläne gehandelt hat, wäre der oa Tatbestand nicht erfüllt. Von der Presse unbeachtet geblieben ist jedoch der Umstand, dass sich Österreich speziell auf dem Militär- und Rüstungssektor zur Geheimhaltung verpflichtet hat. Die innerstaatlichen Regularien entsprechen weitestgehend der NATO Security Policy, die in dem Dokument AC35-d/2002 „Directive on the Security of Information“ ihren Niederschlag gefunden hat. Sollte dies der Fall sein, dann ist der Vorfall eben keine bloße „Betriebsespionage“ (Ausspähung eines Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisses), sondern tatsächlich „Spionage“ im Sinne des österreichischen, innerstaatlichen Rechtes.

zur Involvierung des österreichischen Verfassungsschutzes: Gem Militärbefugnisgesetz steht den Heeresdiensten (und auch der Militärstreife) das Recht der Verhaftung nicht zu. Dies ist in westlichen Demokratien durchaus gängige Gepflogenheit (zB MI5 muß Verhaftungen durch die Special Branch der Metropolitan Police durchführen lassen). Deswegen wurden die eigentlichen Festnahmen von Beamten der zuständigen Landesämter für Verfassungsschutz durchgeführt. Berichte, wonach die Verdächtigen vom AbWA verhaftet worden sein sollen sind im Sinne der obigen Ausführungen falsch.

zu den breaking news des Kurier: Der Informationsvorsprung des Kurier entspringt dem traditionell gutem Verhältnis des Redakteurs zu den Heeresdiensten.

zur Involvierung deutscher Staatsanwälte: bei der Verhaftung des Russen sollen deutsche Staatsanwälte anwesend gewesen sein, wozu auch passt, dass die österreichische Affäre ein off-spring eines deutschen Spionageverfahrens ist: bei der Verhaftung des Russen wurde im Prinzip ein europäischer Haftbefehl des deutschen Bundesgerichtshofes vollzogen.

zu Falschmeldungen der Presse: der österreichische Verdächtige bekleidet zwar den Rang eines Vizeleutnants, ist aber Unteroffizier und kein Offizier. Die korrekte Übersetzung lautet „warrant officer“ und nicht etwa „vice lieutenant“. (f) Beim verdächtigen Russen handelt es sich nicht um einen „Agenten“, sondern ganz augenscheinlich um einen Führungsoffizier, der seinerseits Agenten anwirbt und betreut. (a-o) Außerdem gehört er nicht dem russischen Militärgeheimdienst GRU, sondern dem russischen Auslandsgeheimdienst SWR an. (h) Die in einem Medium abgedruckte Stellungnahme des BVT-Chefs kann es so nicht gegeben haben, da dieser sich zum Zeitpunkt der Aktion in Urlaub befand. (h) Bei der verhafteten Russin handelt es sich nicht um eine weitere „Agentin“, sondern um eine nicht eingeweihte Frau, deren sich der Russe zur Abdeckung der Aktion „bedient“ hat. (h)

zum Abwehrrerfolg: Die Verhaftung kann im Lichte der doch vergleichsweise geringen österreichischen Ressourcen auf diesem Sektor nicht hoch genug bewertet werden. Hinzu kommt noch, dass solche Verfahren sich im Spannungsfeld von Innen- und Außenpolitik abspielen und daher im Außenministerium nicht gerne gesehen werden, da sie die „guten Beziehungen“

zwischen den involvierten Staaten belastet, was oftmals als höheres Gut angesehen wird.

- (a) Kurier, 13.06.2007, S. 12
- (b) Kurier, 14.06.2007, S. 12
- (c) Krone, 14.06.2007, S.17
- (d) Salzburger Nachrichten, 14.06.2007, S.6
- (e) Kleine Zeitung, 14.06.2007, S.16
- (f) Wiener Zeitung, 14.06.2007, S.1, 13, 22
- (g) Salzburger Nachrichten, 15.06.2007, S.1 und 4 (mit Stellungnahme von Doz. Dr. MOLL)
- (h) News, 24/07, S.34
- (i) Wiener Zeitung, 15.06.2007, S.14
- (j) Der Standard, 15.06.2007, S.9
- (k) Die Presse, 15.06.2007, S.9
- (l) Krone, 15.06.2007, S.14
- (m) Die Presse, 16.06.2007, S.11
- (n) Wiener Zeitung, 16.06.2007, S.7
- (o) Krone, 17.06.2007, S.10
- (p) [http://www.krone.at/index.php?http://wcm.krone.at/krone/S32/object\\_id\\_\\_71138/hxcms/](http://www.krone.at/index.php?http://wcm.krone.at/krone/S32/object_id__71138/hxcms/)
- (q) [http://www.diepresse.com/home/politik/innenpolitik/310257/index.do?\\_vl\\_backlink=/home/politik/index.do](http://www.diepresse.com/home/politik/innenpolitik/310257/index.do?_vl_backlink=/home/politik/index.do)
- (r) <http://news.orf.at/070614-13363/>
- (s) <http://www.nachrichten.at/regional/560055>
- (t) <http://www.kurier.at/nachrichten/chronik/82073.php>
- (u) [http://www.20min.ch/news/kreuz\\_und\\_quer/story/28385361](http://www.20min.ch/news/kreuz_und_quer/story/28385361)
- (v) <http://orf.at/?href=http%3A%2F%2Forf.at%2Fticker%2F256447.html>
- (w) <http://salzburg.orf.at/stories/199804/>
- (x) [http://www.diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/310629/index.do?\\_vl\\_backlink=/home/politik/aussenpolitik/index.do](http://www.diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/310629/index.do?_vl_backlink=/home/politik/aussenpolitik/index.do)
- (y) <http://www.diepresse.com/home/politik/innenpolitik/310463/index.do>
- (z) <http://www.kurier.at/nachrichten/chronik/82610.php>
- (aa) <http://www.diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/310799/index.do>
- (bb) <http://news.orf.at/?href=http%3A%2F%2Fnews.orf.at%2Fticker%2F256397.html>
- (cc) [http://orf.at/070615-13422/?href=http%3A%2F%2Forf.at%2F070615-13422%2F13423txt\\_story.html](http://orf.at/070615-13422/?href=http%3A%2F%2Forf.at%2F070615-13422%2F13423txt_story.html)
- (dd) <http://www.oe24.at/zeitung/welt/weltpolitik/article144826.ece>
- (ee) <http://de.rian.ru/society/20070614/67227092.html>
- (ff) <http://de.rian.ru/safety/20070614/67195105.html>
- (gg) <http://www.nachrichten.at/regional/560719?PHPSESSID=928dc0496fe60f28ec847911f383e86b>
- (hh) Profil 25, 18.Juni 2007, S.30f

442/07-----

Russland ermittelt gegen Lugowoj wegen Spionage für Briten

Der russische Geschäftsmann und ehemalige KGB-Agent Andrej Lugowoj steht laut russischem Geheimdienst FSB unter Verdacht der "nachrichtendienstlichen Tätigkeit" für Großbritannien. Auf jeden Fall hat der FSB eine Untersuchung wegen Spionage auf Grundlage von Aussagen von Lugowoj eingeleitet. (a-c)

- (a) <http://www.russland.ru/schlagzeilen/morenews.php?iditem=36956>
- (b) <http://www.mz-web.de/servlet/ContentServer?pagename=ksta/page&atype=ksArtikel&aid=1181464932964&openMenu=1013016724415&calledPageId=1013016724415&listid=1018881578341>
- (c) <http://www.augsburger-allgemeine.de/Home/Nachrichten/Politik/Artikel,Ermittlungen-in->

[Russland-wegen-Verdachts-der-Spionage-von-  
Br\\_arid,972865\\_regid,2\\_puid,2\\_pageid,4290.html](http://de.rian.ru/world/20070618/67377295.html)

443/07-----  
England ehrt russischen Spion

-----  
Großbritannien verleiht einem ehemaligen KGB-Offizier einen Staatsorden.  
Dieser symbolische Akt könnte die Beziehungen zwischen Russland und  
Großbritannien belasten.

<http://de.rian.ru/world/20070618/67377295.html>

444/07-----  
Die Rolle der „language specialists“ der CIA

-----  
Die zunehmende Bedeutung der „language specialists“ der CIA in den  
Bereichen Ermittlung, Medienanalyse und Ausbildung untersucht der folgende  
Beitrag:

[www.thesop.org/index.php?id=6158](http://www.thesop.org/index.php?id=6158)

445/07-----  
FBI violated legal rules

-----  
An internal FBI audit has found that the bureau potentially violated the  
law or agency rules more than 1,000 times while collecting data about  
domestic phone calls, e-mails and financial transactions in recent years,  
far more than was documented in a Justice Department report in March that  
ignited bipartisan congressional criticism.

[http://www.washingtonpost.com/wp-  
dyn/content/article/2007/06/13/AR2007061302453.html?referrer=email](http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2007/06/13/AR2007061302453.html?referrer=email)

446/07-----  
Google wieder im Zwielficht

-----  
Der Web-Suchdienst Google ist wieder ins Visier der Datenschützer gekommen.  
Nachdem diese die Vorratsdatenspeicherung kritisiert hatten (Google  
analysiert das Surf-Verhalten jedes Users und speichert dessen Abfragen 18  
Monate lang, siehe N1 21,395), ist es diesmal eine neue Funktion von  
„Google Earth“: bei dieser kann man sich Straßenabschnitte gewisser US-  
Städte in Augenhöhe ansehen. Das Bildmaterial wurde durch einen mit  
Digitalkameras versehenen Kleinbus, der die Straßenzüge bestreifte,  
geliefert. Die unverzüglich als Straßenvoyeure bezeichneten Busse hatten  
dabei auch zufällig kompromittierende Aufnahmen (Besucher von Sexshops,  
Verkehrssünder etc) getätigt.

Kurier, 14. Juni 2007, S.24

447/07-----  
Mafia betrieb Piratensender für codierte Meldungen

-----  
Die Polizei von Neapel ging gegen einen illegalen Sender der Mafia vor, der  
auf der UKW-Frequenz von 95,1 MHz nicht nur Musik, sondern auch codierte  
Meldungen ausstrahlte. Die Anlage war zunächst zur Information von in  
Gefängnissen einsitzenden Mafia-Angehörigen gedacht, wurde aber später auch  
zur Koordinierung von Verbrechen verwendet.

(a) Die Welt 14. Juni 2007, S.6

(b) Kurier 16.Juni 2007, S.10

448/07-----  
Eidgenossen erschossen NS-Spione

-----  
Ein Schweizer Militärgeschichtler lüftet in einer Publikation das Geheimnis zweier im Zweiten Weltkrieg erschossenen NS-Spione.

<http://www.nzz.ch/2007/06/18/zh/articleF9CUZ.html>

449/07-----

Vormaliger Schweizerischer Geheimdienstchef rehabilitiert

-----  
Der wegen des Verdachtes der illegalen Zusammenarbeit mit Südafrika kurzfristig in Haft genommene und anschließend frühpensionierte schweizerische Geheimdienstchef Peter Egli ist nach eingehenden Ermittlungen völlig rehabilitiert.

[www.20min.ch/news/schweiz/story/10609125](http://www.20min.ch/news/schweiz/story/10609125)

450/07-----

Leipziger Verfassungsschutz ermittelt gegen Korruptionsnetzwerk

-----  
Wie bereits im ACIPSS-Newsletter berichtet, ermittelte der Sächsische Verfassungsschutz gegen ein Korruptionsnetzwerk aus Politikern, Staatsanwälten und Polizisten. In deutschen Medien macht man sich interessanterweise mehr Gedanken über den Umstand, daß die Ermittlungen „auf fragwürdiger Rechtsgrundlage“ durchgeführt worden sein sollen, als um die Sache selbst. Das kann als weiteres Beispiel bewertet werden, dass die an sich legitime und verdienstvolle Tätigkeit des Verfassungsschutzes vor allem dann diskreditiert wird, wenn sie den Mächtigen zu nahe kommt (soll angeblich nicht nur für Deutschland gelten!) (a-c)

(a) Die Welt, 14. Juni 2007, S.3

(b) <http://www.swr.de/nachrichten/-/id=396/nid=396/did=2224018/u3exsp/index.html>

(c) <http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,1185,OID6932398,00.html>

451/07-----

Schwere Vorwürfe gegen BIRTHLER-Behörde

-----  
Gegen die Führung der BIRTHLER-Behörde (Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen - BStU) gibt es schwere Vorwürfe, weil nach einem Gutachten in der Behörde selbst über 50 Ex-Stasi-Leute arbeiten sollen. Die BIRTHLER-Behörde hat erst letzte Woche die Unterstützung einer Stasi-Konferenz in Berlin zurückgezogen, weil dort ehemalige Stasi-Agenten als Zeitzeugen hätten auftreten sollen.

<http://www.morgenpost.de/content/2007/06/15/politik/905465.html>

452/07-----

Film über Franz Fuchs

-----  
Zehn Jahre nach dem Selbstmord von Franz Fuchs verfilmt Elisabeth Scharang die Geschichte der Attentate mit Karl Markovics in der Titelrolle. Der ORF zeigt den Film voraussichtlich im Oktober. (a)

(a) <http://derstandard.at/PDA/?id=2921072>

(b) <http://volksgruppen.orf.at/volksgruppen/stories/65789/>

453/07-----

Media Alert: Besatzungskinder

-----  
Sendungshinweis:

Am 29.6. 2007 im ORF um 21.20 FS2 "Am Schauplatz" zum Thema "Besatzungskinder" mit Hilfe des Ludwig. Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung.

- (a) <http://tv.orf.at/schauplatz>  
(b) <http://tv.orf.at/program/orf2/20070629/405111401/236709/>  
(Special thanks to Peter Fritz for the information)

454/07-----

RAMESH THAKUR: MULTILATERLISM UNDER CHALLENGE?  
-----

The Dr.-Karl-Renner-Institute in cooperation with the United Nations Information Service and the NGO Committee on Peace, Vienna, kindly invites you to the Lecture

RAMESH THAKUR:

MULTILATERLISM UNDER CHALLENGE?

Time

Monday, June 25, 2007, 6.00 p.m.

Venue:

Aula - University Campus Vienna „Altes AKH“

1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1

nähere Information

Please register

Renner-Institut, 1120 Wien, Khleslplatz 12

F 01-804 08 74

[post@renner-institut.at](mailto:post@renner-institut.at)

<http://www.renner-institut.at/veranst/aktuell.htm>

Deadline for application: 26.Juni 2007

\*\*\*\*\*

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by [www.acipss.org](http://www.acipss.org)

Staff authors are Oliver Plauder, Nikos Kahovec

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4)  
Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:  
[newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)  
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to  
[office@acipss.org](mailto:office@acipss.org)

\*\*\*\*\*

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz

mail: A-8010 Graz, Austria

tel.: (+43) 316 380 2364

fax: (+43) 316 380 9730

web: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)

email: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)